

Zwei Anmerkungen zu dem Aufsatz
von U. Raabe & H.Jage über *Claviceps nigricans*
(Natur und Heimat 74 [4]: 156 ff.)

Der in diesem Aufsatz näher vorgestellte Mutterkornpilz *Claviceps nigricans* Tul. wird seit 2012 im Artenverzeichnis der Großpilze NRW (Pyrenomyceten s.l.) geführt. Grund hierfür ist ein rezenter Fund dieser Art im NP Eifel durch L. Krieglsteiner an *Eleocharis palustris*. Wie bereits in dieser Zeitschrift ausgeführt, wird dieses Artenverzeichnis (= Checkliste) sowohl für Basidio- als auch Ascomyceten jährlich überarbeitet bzw. ergänzt und steht im Netz jedem Interessierten zur Verfügung:

(http://www.bender-coprinus.de/nrw-listen/_nrw_pilze.html)

Weiterhin erscheint es nicht unwesentlich anzumerken, dass die in dem Aufsatz über *Claviceps nigricans* verwendete Abbildung lediglich die dem Substrat anhaftenden Sklerotien zeigt. Hierbei handelt es sich um ein Dauermyzel, auf dem bei geeigneten klimatischen Bedingungen im folgenden Frühjahr/Frühsummer die Teleomorphe (Hauptfruchtform) fruktifiziert (siehe Abb. 1). Bei einem Fund an *Eleocharis* darf sicherlich ein Vorkommen von *C. nigricans* vermutet werden; eine zweifelsfreie Bestimmung wird allerdings erst nach mikroskopischer Untersuchung der Teleomorphe möglich sein.



Abb. 1: Die Teleomorphe von *Claviceps purpurea* (Fr.) Tul. (Foto: F. Kasperek)

Literatur:

WHITE JR., J.F., BACON, C., HYWEL-JONES, N.L. & J.W. SPATAFORA (2003): Clavicipitalean Fungi: Evolutionary Biology, Chemistry, Biocontrol, and Cultural Impacts. New York, Basel: 1-640

Anschrift des Verfassers:

Klaus Siepe, Geeste 133, 46342 Velen, KSiepe@web.de